



Antrag

der Abgeordneten **Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Florian von Brunn, Herbert Woerlein SPD**

Gründung einer „Kommission Fischdurchlässigkeit“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine „Kommission Fischdurchlässigkeit“ in Bayern zu gründen.

Begründung:

Von den ca. 70 Fischarten in bayerischen Flüssen, Bächen und Seen gelten rund 80 Prozent als gefährdet. Wanderarten wie Lachs, Stör und Meerforelle sind bereits ausgestorben.

Eine umfassende ökologische Durchlässigkeit ist jedoch wichtiger Bestandteil einer guten Gewässerökologie und somit auch für den guten ökologischen Zustand, welcher in der europäischen Wasserrahmenrichtlinie gefordert wird, unverzichtbar.

Um die Fischdurchlässigkeit an bayerischen Oberflächengewässern stärker voranzubringen, bedarf es der Gründung einer Kommission, welche den Stand der Umsetzung dokumentiert, als beratendes Organ für unterschiedliche Interessensgruppen wirkt und gegebenenfalls geeignete Maßnahmen, die zu einer Verbesserung der Situation führen, vorschlagen kann.